

*schon Möchtten haben wieder goutt [?] sach vom schyff nemen Monnition byss den 20. 8ber haben."*

*Beantwortet am 19. September 1646 "... undt lasse wuchentlich den h. Ambass. umb remedierung Zuo ersuchen. dess ... h. Reding foralia verba sollen wir mit andern ohrten anfangen clagen, sye dz urlaub anthreuwdt, man muess der gm. tag[satzung] erwarten. Ob er min schryben vom 21. und 2 gl. empfangen. dass Reding nit mehr reminentz by Schwytz als wir hie finden werden. erwarte synes dess Reding opinion uber dz schryben an H. Milleraye. dass uff min parole der Elsener den ... [?] Surgant geholffen. Zytungen Zum bschluss und gruess [Johann Balthasar?] honeggers auch."*

---

Original. Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.  
AH 37, 64-65

## 37

1646 Juni 30.

A

BRIEF VON [HEINRICH I. ZURLAUBEN] AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN

---

*Vorliegendes Schreiben wolle ihn, wie er dies bereits vor 8 Tagen getan, darüber orientieren, dass sie vom Hofe die Nachricht erhalten hätten, der König [Ludwig XIV.] wünsche ihren unverzüglichen Aufbruch nach Arles in der Provence, wo sie sich einschiffen und nach Orbetello fahren sollten. Gleichzeitig seien sie auch von Kardinal [Jules Mazarin], Marschall [François Bassompierre] und [Barthélemy] Rolland aufgefordert worden, "dysen befelch Mit freütten Anzenemmen, will mier durch das Mittell den Algemeinen Friden werten Föürderen.*

*Und dass Mier Alles Jst Unser h. Obryst [Kaspar Freuler], dessen allen Jngangen Laut seines breyffs sondere machet auch persuadieren darzuo Wie Er Jetzt oder Uber 8 tag Jn seinen breyff Copeyen sechen Wirtt, Von Welchen Wegen Er alls und beyser der die beüntnoussen Weussen soll Und Weyst Ins köwnfftig Rechnoung darumb ällen Ortten geben soll. Und Meines Erachtens Jme die 7 Chatolische Ortt und uberige darzue Woll jetzt uff einst ein gout Canelondisch [?] könnten Überschickhen.*

*Allewill sobalt man bei den [?] h. [Landammann und Rat] von Glaryss Und [Schultheiss und Rat von] Sollothourn Jederwillen Mouss hören, sagen alle*

Obersten Ambtter Zuo bekommen, dass sey umb Und umb können Zichen, aber Wans Zue ein[em] Zichen kombt, so Meüssen Wir die Ersten sein, oder Weeren Uns Umb so feill Zuo Verstossen etc. Uff Welches ich den h. Vetter haubt. [Laurent Estavayer-] Montet Und Uberigen h. Ambthleütt der fannen befellende Zesammen beschitten, dess Königs befelch Eröffnett, Und Jr Meinoung hierüber begärtt, da allsbalt h. haubt. Montet gesagtt, so ferr Man Jme geltt schike Welle Er Zichen - Allewill die h. Von Sollothourn schon Jn Ittalia gedienet Und Mit niemen [niemand] Jn Ittalia [gemeint Mailand/Spanien] kein Peüntnouss haben, dessen Meinig der Obersten [Ludwig] Von Rollen Leütt beygefallen ... haubt. [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding fendrichen haben gesagtt, sey komen nit Witer alls Jch. Jch allewil ich gesechen Unangerüert [?] dass Wir uff dem Meer gantz nit schoultig Ze dienen, darin des h. Obersten feller, der anderweg wegen der Peüntnouss mit Meyllandt Wir an Jre Costes [?] dencken Meüssen Und Lichtlich aldortten Von Wint Möchtten gerüert Wertten, so ich über Lant Nach hous nit Woll Meüglich, one berierung [?] Jrer Lanttschafft Zuo Zichen, so hab ich Mich Recht Roumt Und Eidtgnossisch Erkläret, gantz nit Meüglich Mir dyseren befelch Anzenemen seye. Will dessent Wegen h. Marechalen Von h. Obristen Unsere allersitz Meinoungen Jn breyffen Von allen heren [?] befelchshabern Unterschriben, Uberschiktt h. Marehall, Unsere beiden heussern Reding Und Zourlauben unveränderlich Uraltt dienst Zuo bedenken gesteltt, Nebett andern Considrationes Wie Jch Erwart, dass des babst [Innozenz X.] Uffbruch Nit vergangen (Mit welchem geschrey der h. Ambasidor [Jacques Le Fèvre de Caumartin] aber Ettwas geltz solle bekommen haben) etc. Können Jme bruchen so fer Jr Meinen Von Nötten sein Wirtt. Lt. C. fill ander sachen Mer die darzue dienstlich gesein seint. Dem H. Obersten aber anzeigt Wie Wir Mitt Verwunderen solichen Unglichen Und Unmeughlichen befelch bekommen, alls der Uns Noun Mers Jar abwesende Zuo helfen Alls Er Mir Und h. Marchall dysen Winter Jn Mein abscheitt Versprochen Und Wir Noch hoffen Uns Verhollffen Wertte sein, Und Uns Jnskeünfftig Väterlicher Und besser betrachtten, Nebet deme Zuo setzen dass Er Unsers Peüntnoussen Woll Weüsse Und Wo Wir dienen können Und desentwegen dess Königs dienst Nit hiemitt Verhindern [?]. Will fanen gewinnen [?] Von Sollothourn Und Glarys und anderen Orten die dorten dienen Könten. Allewill sey kein boutnous Jn Italia haben.

Aber dys alles Nach Particulier schriben an sonderbar goutte freüntt, Nach hoff hab ich Meinen trossenhaubt. geschicktt, damit Man Uns 5 Orten Nit den Kosten speille, Und dyser Comedie, Nach Unseren feinden Meinoung Usslege, alls

die Vermeint Uns Entwetters In Vaterlantt, so Wir Züchen Zuo Ruinniren, oder aber so Wir abschlagen Ze hoff, Will aber der Cap. [Nicolas-Jacques] Praroman Zuo Cormans [Cormons] wolle bliben, In weerender belagerung Tortonne [Tortona] Und Nit In Meyllant Wellen Noch können, hab ich Mich dyses Exempell bedienett Und andern fillen Considerationen Meer ..., sofer Mans Uns Uebell drachtieren Wourte, Wir Im Lant Zuo einem algemeinen franzossen schaden Unversachen Wourtten, dessentwegen Tuen Jch Uch französische h. Us 5 Orten besere Und Vertraulichere Correspondenz Nebett Meinem grouz Vernemen .... Ist Zeit, Und Nit der Ehren Ja der ander dort [?] anhangen, sonder Zesamen haltten. Wo h. Landt[ammann Heinrich] Reding Und h. Vatter [Konrad III. Zurlauben] sellig Insonderheit alle alter Rechnoungen und Jezige Eigen Neuzli bliben Lassen, betrachten was ich In dyser Wessen der h. Reding haus so woll alls Unser In allweg bescheuzen [beschützen?] und Noch thoun will, Und hiebey seineren In dyseren Wessen Enngelttten, alle Will h. Obryster und h. Rollandt dys Nour seiner person halben Uns gespiltt Und die h. Von Sollothourn Und Wir Zum Nachtheill aber Mallen In ... [?] gesezt Und Uns verhindertt, Will Mallen die Armada so dynstens wegen Jre Des Route da der Admirall [Armand de Maillé, Duc de] Brezé tott, gantz die schyff Unnütz gemachtt hatt Und aber Cazall [Casale Monferrato?] Wegen der Meutery der Besazung Und der bourgern den spaniern schier Ueberbegäben wortten der fint sucht der franzosen armada schwächen, Wertten gewüss etliche fanen Von Sollothourn Und Glarys Reyssen machen, darbey Es unser h. Oberst Will Zuo Mich ... [?]

Will Verhoffen dyssmall zwüschent den h. Reding Und uns die alte früntschafft widerumb Ernüwern hiemit alle Unser goute frünt begreüzendte Und ... [?] die fr[aw] Schw[ägerin] Landamen [Euphemia Honegger] Und alle die Unserigen." Hiebei sei vor allem an die Konsequenzen zu denken: Selbst wenn nur ein einziger Hauptmann damit beginnen würde, "uff das Meer Ze sizen", müssten die andern diesem Beispiel folgen. Würde jedoch der Landweg gewählt, hätte er gar keine Bedenken, "wyl eben schon In andern landen so dem Spaniger gehörig unser Nation gebrucht worden."

"beantwortet den 18. Juli nach Zürich h. [Heinrich und Kaspar] hessen."

Original. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.  
AH 37, 66-67